
FREIE KUNST BÜHNEN- UND KOSTÜMBILD

weißensee

kunsthochschule berlin

Studiengang Bühnen- und Kostümbild

Prof.in Caroline Losch
Prof. Stefan Hageneier
Prof. Peter Schubert
Prof. Martin Seidemann (Lehrbeauftragter)
Simone Wolter, Birgit Stössel und
Eckhard Reschat (künstl. Mitarbeiter_innen)

DAS STUDIUM

Studieninhalte und Studienziele

Bühnen- und Kostümbild an der kunsthochschule berlin weißensee ist ein künstlerischer Studiengang. Auf das künstlerisch-gestalterische Grundlagenstudium im ersten Studienjahr aufbauend untersucht, lehrt und erprobt das Fachgebiet die Möglichkeiten von Bühne und Kostüm historisch und im gegenwärtigen Theater. Es entwickelt Strategien und Perspektiven der Visualisierung innerhalb der darstellenden Künste, die nicht mehr nur mit dem Begriff Theater zu erfassen sind. Schwerpunkt ist die Erarbeitung künstlerischer Konzepte. Die Voraussetzungen dazu sind in Weißensee in besonderem Maße gegeben: in der gleichberechtigten Auseinandersetzung von Konzeption und Theorie, Bühne und Kostüm;-durch das interdisziplinäre Spektrum zwischen Freier Kunst und Design.

Im Spannungsfeld zwischen Bühne, Dramaturgie, Regie und den Schwerpunkten Neue Medien und Kostümbild sind das Ziel der Ausbildung Bühnen- und Kostümbildner_innen als eigenständige Künstler_innen und gleichberechtigte Partner_innen im Inszenierungsvorgang. Sie sollen über die Fähigkeit verfügen, Ideen und Konzeptionen adäquat darzustellen, zu kommunizieren, technisch umzusetzen und zur Wirkung zu bringen. Die Studienrichtung Bühnen- und Kostümbild untersucht, lehrt und erprobt die Möglichkeiten von Bühne und Kostüm historisch und im gegenwärtigen Theater. Sie entwickelt Strategien und Perspektiven der Visualisierung innerhalb der darstellenden Künste, die nicht mehr nur mit

dem Begriff Theater zu erfassen sind. Das Studium befähigt unter anderem auch zu szenen- und kostümbildnerischer Arbeit bei Film- und Fernsehproduktionen. Lehre und Studium finden hier im Spannungsfeld zwischen Bühne, Kostüm, Dramaturgie und Regie statt. Dazu kommen die Schwerpunkte Neue Medien und Kostüm.

Der interdisziplinäre Austausch mit den anderen Fachgebieten wird durch die räumliche Nähe und ein entsprechendes Projektangebot gefördert.

Studienbeginn

Die Zulassung erfolgt immer zum Wintersemester mit Studienbeginn im Oktober. Für Hochschulwechsler_innen (ab dem 3. Fachsemester) können sich für das Sommer- sowie das Wintersemester bewerben.

1.Studienjahr

Fachübergreifendes Grundlagenstudium

Das Grundlagenstudium wird von Studierenden aller Studiengänge gemeinsam in gemischten Gruppen absolviert.

Es gehört zu den Profil bestimmenden Besonderheiten der weißensee kunsthochschule berlin und soll neben elementaren bildnerischen Erkenntnissen zu kommunikativem Handeln befähigen, das über den jeweils eigenen Studiengang hinausgeht. Die Studierenden können sinnlich-unmittelbare und analytisch-systematische Arbeitsweisen im praktischen Vergleich erproben und theoretisch reflektieren. Zentraler Gegenstand ist die Vermittlung der Grundlagen von Kunst und Gestaltung. Neben den Fragen notwendigen handwerklichen Könnens, werden in lebendiger Praxis gestalterische und künstlerische Prozesse aus möglichst verschiedenen Perspektiven in Erfahrung gebracht. Kurse der Grundlagen: Zeichnen, Visuell bildnerisches Gestalten, Räumliches und Plastisches Gestalten, Digitale Medien, Anatomie/Morphologie und Fotografie.

Studienaufbau / Studienverlauf

Die Studiendauer beträgt zehn Semester inklusive dem Abschluss als Diplomand_in. Danach kann ein zweisemestriges Meister-schülerstudium angeschlossen werden.

Nach dem Grundlagenjahr werden im 2. Studienjahr in einer Semester übergreifenden und flexiblen Struktur freie künstlerische Arbeit, fachspezifische Grundlagen sowie theoretische Grundlagen vertieft. Die Studierenden lernen in Grundlagenprojekten die unterschiedlichen künstlerischen Positionen der Lehrenden kennen und erweitern ihre künstlerisch-handwerklichen und technischen Qualifikationen.

Vom 5. bis zum 8. Semester wird das Fachstudium fortgesetzt. In jedem Semester muss ein Lehrveranstaltungsnachweis in freier künstlerischer Projektarbeit sowie einer in fachspezifischen Grundlagen erbracht werden. Im 9. Semester absolvieren die Studierenden ein Praktikum, an das sich im 10. Semester die künstlerische Abschlussarbeit anschließt.

Die Studienpläne sowie die Modulhandbücher sind auf www.kh-berlin.de unter >Studium > Studienorganisation > Studienordnungen zu finden.

Fachpraktikum

Wichtiger Teil des Studiums ist das Praxissemester, in dem die Studierenden des Bühnen- und Kostümbilds berufsrelevante Praxiserfahrung in Werkstätten, in Theatern und Opernhäusern als Bühnenbildner_innen oder Szenenbildner_innen sowie Kostümbildner_innen erwerben. Während des Praktikums werden die Studierenden qualifiziert betreut. Die Studierenden haben die Praxisphase vor- und nachzubereiten. Hauptinhalt des Fachpraktikums ist es, die komplexe Zusammenarbeit zwischen Regie, Schauspieler_innen und Technik kennenzulernen. Das Praktikum kann auch im Ausland absolviert werden.

Werkstätten

Ergänzend zu den einzelnen Fachgebieten bieten die 19 hervorragend ausgestatteten Werkstätten und Studios Qualifizierungen in den Bereichen Druck-, Gieß-, Web- und Stricktechniken sowie in Solid Digital Technologies. Die Forschungslabore der Hochschule konzentrieren sich auf experimentelle Forschung und Netzwerke zu nachhaltigen Designstrategien sowie Medien- und Informationstechnologien. In den Werkstätten sollen Künstler_innen und Designer_innen künstlerische und gestalterische Entwürfe am Modell oder Objekt erproben. Die Werkstätten vermitteln handwerkliche Grundkenntnisse und verfügen dafür über die materielle Ausstattung der wichtigsten Techniken.

Es gibt unter anderem eine Buchbinde-rei, eine Siebdruck-, Tiefdruck- und Litho-grafiewerkstatt, ein Lab für interaktive Technologien, eine Holz-, Keramik- und Metallwerkstatt, einen Modellbau, eine Metallschweißerei und eine Fotowerkstatt. Die Kunsthochschule verfügt außerdem über eine eigene Bibliothek, eine Technikausleihe sowie ein Computerstudio mit vielfältigen Druckmöglichkeiten.

Theorie und Geschichte

Die Lehrveranstaltungen des Fachgebiets „Theorie und Geschichte“ sind für alle Studierenden ab dem ersten Fachsemester verpflichtend. Das Ziel besteht darin, von Beginn an den Unterschied zwischen schulischem Lernen und einem selbstverantwortlichen Studium erkennen zu können. Deshalb sind fast alle Lehrveranstaltungen dieses Fachgebiets für die Studienrichtungen Bildhauerei und Malerei während der gesamten Studiendauer Wahlpflichtveranstaltungen. In der Studienrichtung Bühnen- und Kostümbild ist zusätzlich ein fachspezifisches Pflichtprogramm in Theorie und Geschichte zu absolvieren. Im ersten Studienabschnitt werden grundlegende historische und theoretische Kenntnisse vermittelt. Während dieser Stu-

dienphase ist die Lehrveranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ einmalig verpflichtend. Im zweiten Studienabschnitt werden Lehrveranstaltungen für fortgeschrittene Studierende angeboten, die sich spezifischeren Themen annehmen und somit ausführlicheres und tiefergehendes Wissen vermitteln. Bei der Wahl der Lehrveranstaltungen sollte nicht nur die zukünftige Berufswahl, sondern auch die Möglichkeit eines umfassenden Wissenserwerbs berücksichtigt werden.

Auslandsaufenthalt

An der weißensee kunsthochschule berlin gibt es einen intensiven Studierendenaustausch mit mehr als 120 Partner Universitäten, -akademien und -hochschulen in Europa, Asien, den USA und Kanada. Wir empfehlen Studierenden, ein Auslandssemester zu absolvieren. Dadurch erweitern sie ihre fachlichen Kompetenzen in einer anderen Lehr- und Lernkultur. Außerdem bereiten sie sich auf einen zunehmend international ausgerichteten Arbeitsmarkt vor. Im International Office der Hochschule können sich Studierende im zweiten Studienabschnitt über Austauschplätze des ERASMUS-Programms oder andere Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts informieren.

Meisterschüler_in

Studierende, die die Diplom- oder Masterprüfung an der weißensee kunsthochschule berlin mit besonderem künstlerischen Erfolg innerhalb der Regelstudienzeit bestanden haben, können auf Antrag zu einem Meisterschülerstudium zugelassen werden. In diesem können sie ihre gestalterischen und künstlerischen Positionen in dem von ihnen gewünschten Fachgebiet weiterentwickeln.

Bewerben/Studieren mit Behinderung, chronischer Krankheit oder besonderen Bedürfnissen (z. Bsp. auch CareLeaver oder Pflegende von Angehörigen)

Bewerber_innen und Studierende mit besonderen Bedürfnissen können in Fällen, in denen aufgrund der Erkrankung oder Behinderung das Bewerbungsverfahren, Prüfungen oder Lehrveranstaltungen nicht in der vorgesehenen Form absolviert werden können, einen individuellen Nachteilsausgleich in Absprache mit dem betreffenden Fachgebiet und der Studienberatung vereinbaren.

Bewerber_innen wenden sich dazu gerne an Susan Lipp, Studienberaterin und Beauftragte für Menschen mit Behinderung und chronischen Krankheiten der weißensee kunsthochschule berlin.

Soziales

Neben der Beratung im Referat Studienangelegenheiten bietet das Studierenden-WERK Berlin ein breites Spektrum an. Infos: www.stw.berlin

Betreuung und Beratung:

- für alle Studierenden bei der Bewältigung persönlicher Probleme in Krisenzeiten
- für internationale Studierende und Studierende mit Fluchthintergrund
- für Studierende mit Behinderung und chronischen Krankheiten sowie besonderen Bedürfnissen
- für studierende Eltern / zum Mutterschutz
- für Studierende mit finanziellen Schwierigkeiten/ zu Unterstützungsmöglichkeiten

Einschreibung/Gebühren

Es gibt einen Semesterbeitrag von aktuell etwa 360 €, dieser setzt sich zusammen aus Einschreibe bzw. Verwaltungsgebühr, Sozialbeitrag, ASTA sowie dem Deutschlandsemesterticket für den öffentlichen Nahverkehr in Deutschland. Weitere Studiengebühren werden nicht erhoben.

Finanzielle Studienförderung

Studierende können auf der Grundlage des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) finanzielle Ausbildungshilfe beim StudierendenWERK BERLIN beantragen. Beratung, Antragstellung und weitere Fördermöglichkeiten finden Sie auf der Webseite des StudierendenWERKS: www.stw.berlin

Weitere Stipendienprogramme und Fördermöglichkeiten erfragen Sie gerne unter: studienberatung@kh-berlin.de

BEWERBUNGSABLAUF

1. November bis 5. Januar 2027 (12:00 Uhr)
Studienbeginn: Wintersemester 2027/28

Ab dem 1. November können Sie sich im Online-Bewerbungsportal der Webseite kunsthochschule-berlin bewerben. Link: www.cms.kh-berlin.de

Bitte beachten Sie: die Bewerbung für die grundständigen Studiengänge findet nur einmal jährlich statt und die Zulassung erfolgt nur zum Wintersemester.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Bewerbung rechtzeitig anzulegen, um die Hinweise zur Mappe zu erhalten sowie eventuelle Fragen zur Bewerbung zu klären.

Zusätzlich wird in den Studiengängen Bühnenbild, Mode-Design, Produkt-Design und Visuelle Kommunikation eine Hausaufgabe gestellt. Diese wird erst erteilt, wenn eine Bewerbung angelegt wurde (Nachricht in Campuscore). Um genügend Zeit für die Aufgabe zu haben, ist eine frühzeitige Bewerbung sinnvoll.

1

Nach der Erstellung Ihres Benutzerkontos im Campusmanagementsystem (CMS), können Sie im gewünschten Fachgebiet Ihre Bewerbung anlegen und die Formulare ausfüllen.

2

Zusammen mit Ihrer Bewerbung laden Sie auch Ihre digitale Mappe hoch, die Ihre künstlerischen bzw. gestalterischen Arbeiten umfasst.

Im nächsten Punkt erhalten Sie weiterführende Informationen zu den Bewerbungsunterlagen und der Mappeneinreichung.

Die Bewerbungsfrist sowie die digitale Mappeabgabe endet am Montag den 5. Januar 2027 um 12:00 Uhr mittags (MEZ).

3

Nach Ende der Bewerbungsfrist sichtet die jeweilige Zulassungskommission Ihr Portfolio. Auf der Grundlage Ihrer Arbeiten wird im nächsten Schritt über die Teilnahme an der Zugangsprüfung entschieden.

Wenn Sie die Mappenprüfung bestehen, erhalten Sie Ende Januar eine Einladung zur künstlerischen Zugangsprüfung, die voraussichtlich zwischen dem 15. und 19. Februar 2027 stattfindet. Das genaue Datum teilen wir Ihnen im Einladungsschreiben mit.

4

Bei der künstlerischen Zugangsprüfung werden sowohl praktische Aufgaben als auch ein Gespräch mit der Zulassungskommission durchgeführt. Dabei wird sich auf Ihre Mappe sowie auf Ihre Motivation bezogen.

5

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie über das Online-Portal den Zulassungsbescheid und Hinweise zur Einschreibung; die Vorlage aller Originaldokumente – wie z. B. Ihres Abschlusszeugnisses – erfolgt im März.

Bewerbungsunterlagen/ digitale Mappeneinreichung

Zusammen mit Ihrer Bewerbung müssen Sie bis zum 5. Januar eine digitale Mappe sowie gegebenenfalls eine Hausaufgabe (in den Designfachgebieten) hochladen. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Bewerbung frühzeitig anzulegen, um die Hausaufgabe und Hinweise zur Mappe zu erhalten sowie eventuelle Fragen zur Bewerbung zu klären.

Mit der Online-Bewerbung müssen folgende Dokumente hochgeladen werden:

- Lebenslauf mit Angaben zum bisherigen Schul- bzw. Studienverlauf, zu Praktika, Ausstellungen und Arbeitserfahrungen im studienrelevanten Bereich
- Schulabschlusszeugnis (wenn bereits vorhanden, Nachreichen möglich)
- für internationale Bewerber_innen: ein Sprachnachweis oder eine Bestätigung des aktuellen Sprachkurses auf mind. A2-Niveau, zur Immatrikulation im Juli/August benötigen Sie das C1-Prüfungszertifikat

Allgemeine Hinweise zur Gestaltung des Portfolios

Von den Fachgebieten werden außer der Anzahl von ca. 20 künstlerischen bzw. gestalterischen Arbeiten keine Themen und Formen vorgegeben. Die individuelle Gestaltung der Mappe ist wichtig. Neben Ihrer künstlerischen Eignung und Kreativität sollte sie auch Ihr Interesse am gewünschten Fachgebiet widerspiegeln.

Eine gute Auswahl der Arbeiten ist entscheidend, denn bei der Bewerbung um einen Studienplatz besteht die erste Aufgabe darin, sich intensiv mit der eigenen künstlerischen Identität, den eigenen Talenten und Zielsetzungen auseinanderzusetzen. Wichtig ist nicht die Quantität, sondern eine bewusst kuratierte Auswahl. Wählen Sie

Ihre stärksten Werke aus, die technisches Können, kreative Konzepte und Vielfalt in Medium und Ausdruck vereinen und Ihre kreative Tiefe zeigen. Sehr erwünscht sind künstlerische und gestalterische Arbeitsproben, die eine gewisse Kontinuität und Intensität aufzeigen.

Ergänzend hierzu können Sie auch kurze Texte, etwa Skizzen oder erklärende Beschreibungen, beifügen. Darin legen Sie dar, welche Idee hinter einem Werk, einer gestalterischen Arbeit oder einem Projekt steht, welche Schritte Sie unternommen haben, welche Fragestellungen Sie verfolgt haben und welche Techniken Sie eingesetzt haben. Auf diese Weise geben Sie einen Einblick in Ihren kreativen Prozess und zeigen, dass Sie Ihre Arbeitsweise kritisch.

Zudem haben Zeichnungen bzw. Skizzenbücher in allen Studiengängen einen hohen Stellenwert, denn sie ist ein wichtiges Medium, um Ideen und Vorstellungen zu visualisieren und zu entwickeln.

Zur Inspiration können unsere studentischen Projekte und Arbeiten auf der Website sowie der Rundgang im Juli dienen. Wir empfehlen Ihnen, aktiv Feedback einzuholen. Besuchen Sie unsere Mappenberatungen und Infotage! Auch kreative Menschen in Ihrer Umgebung können Sie unterstützen.

KÜNSTLERISCHE ZUGANGSPRÜFUNG

Datum: 15 - 19. Februar 2027

Ort: weißensee kunsthochschule berlin

Die Einladung zur künstlerischen Zugangsprüfung mit den genauen Informationen und Hinweisen zu den Prüfungstagen wird allen angenommenen Bewerber_innen (nach der Mappensichtung) Ende Januar per E-Mail zugesendet.

Die ein- bis dreitägige Prüfung dient der

Feststellung der erforderlichen Eignung. Neben künstlerisch-praktischen Aufgaben umfasst sie auch ein Gespräch mit der Zulassungskommission, das sich in der Regel auf die Mappe, die fachliche Entwicklung und die Motivation der Teilnehmenden bezieht.

Internationale Bewerber_innen, die ein Visum benötigen, bitten wir, rechtzeitig eine Vorabbestätigung ihrer Anmeldung zur Prüfung anzufordern.

Bewerber_innen mit körperlicher oder psychischer Beeinträchtigung, besonderen Bedürfnissen oder chronischer Krankheit können vor der Prüfung einen Antrag auf Nachteilsausgleich stellen. Lassen Sie sich dazu gerne beraten. Susan Lipp ist unter der E-Mail-Adresse studienberatung@kh-berlin.de oder der Telefonnummer 030-47705372 von Di-Do von 10-16 Uhr zu erreichen.

Zulassung

Eine Zulassung zum Studienplatz kann erst nach bestandener Zugangsprüfung erfolgen. Die geeigneten Bewerber_innen erhalten den Zulassungsantrag, der mit den dazugehörigen Unterlagen bis zum 31. März zugesandt werden muss. Es gibt keine Vergabe der Studienplätze über die Stiftung für Hochschulzulassung, nach Numerus-clausus-Werten, Wartesemestern oder Losverfahren. Nach Abschluss des Zulassungsverfahrens werden die Bewerber_innen schriftlich über die Zulassung informiert und erhalten die Einschreibeformulare.

Der Nachweis über die künstlerische Eignung, der durch die Prüfung erworben wird, behält für drei Jahre seine Gültigkeit.

Zulassungsvoraussetzungen

- Nachweis des Sekundarschulabschlusses in den Diplomfachgebieten
- die künstlerische Eignung (bestandene Zugangsprüfung)

- bei internationalen Bewerber_innen: ein Sprachnachweis, z. B. TestDaF 4, DSH 2, telc C1 oder das C1-Zertifikat des Goethe-Instituts

>> Für die Bewerbung ist ein Sprachnachweis des Niveaus A2 ausreichend. Zur Immatrikulation sollte das entsprechende Prüfungszertifikat erbracht werden. Befreit sind deutsche Muttersprachler_innen sowie Bewerber_innen, die ein deutsches Abitur bzw. einen deutschen Hochschulabschluss vorweisen können.

Hochschulwechsel

Ein Wechsel an die weißensee kunsthochschule berlin ist nach Abschluss des zweiten Fachsemesters im gleichen Studiengang möglich. Die Bewerbung ist für das SoSe im Dezember und für das WiSe im Mai möglich. Über die Aufnahme und Semestereinstufung entscheidet die Zulassungskommission des Fachgebiets.

Ob das Verfahren für das jeweilige Semester geöffnet wird, wird immer kurz vor Bewerbungsstart bekannt gegeben. Es empfiehlt sich, vorher mit der Studienberatung Kontakt aufzunehmen. Weitere Informationen dazu finden unter: www.kh-berlin.de > Studienbewerbung

Infotage und Mappenberatungen

Aktuelle Termine zu unseren Infotagen und Beratungsangeboten finden Sie auf der Webseite: www.kh-berlin.de (Link/ QR Code auf der Rückseite)

Eine wunderbare Gelegenheit sich über das Studium an der Hochschule zu informieren und einen idealen Einblick in die Räumlichkeiten sowie Studien- und Abschlussarbeiten zu bekommen, bietet der jährlich stattfindende RUNDGANG im Juli sowie die öffentliche Abschluss- und Jahresausstellungen der Fachgebiete.

see

Susan Lipp

Allgemeine Studienberatung und
Beauftragte für Studierende mit
Behinderungen und chronischen Krankheiten

studienberatung@kh-berlin.de

weißensee kunsthochschule berlin
Bühningstr. 20 - 13086 Berlin
Altbau, 1. OG, Raum A1.03

telefonische Erreichbarkeit:

Tel 030 4 77 05 -342

Di - Do 9 -16 Uhr und Di bis 17 Uhr

persönliche Sprechzeiten:

Di 14-17 Uhr und Do 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Web: www.kh-berlin.de

Instagram: [@kunsthochschuleberlin](https://www.instagram.com/kunsthochschuleberlin)

Bewerbungsprozess:



Infotage und
Beratungsangebote:

